

Inhalt

Thomas Boyken, Jörn Brüggemann, Kerstin Gregor-Gehrmann Über das Verhältnis von Philosophie und Kinder- und Jugendliteratur	7
Skizze eines Forschungsfeldes	
Ulf Abraham Wenn wir ändern könnten, was wir nicht ändern können	15
Philosophische Fragen in der fantastischen Jugendliteratur	
Gerrit Althüser und Ina Henke »Den Hund hatte er. Obwohl er ihn nicht hatte.«	29
Erkenntnistheoretische Fragen verhandeln mit literarästhetisch komplexen Bilderbüchern	
Claudia Priebe Turning the Gender Wheel	47
Bilderbücher zum Thema ›Transgender‹ als Elemente eines philosophisch orientierten Literaturunterrichts in der Grundschule	
Julia v. Dall'Armi »Denken ohne Geländer«?	69
Ken Krimsteins Graphic Novel »Die drei Leben der Hannah Arendt« (2019) aus literaturdidaktischer Perspektive	
Jörn Brüggemann ›Schwarze‹ im Blick von ›Weißen‹ im Blick von ›Schwarzen‹ im Blick von ...	85
Hans J. Massaquois Autobiographie »Neger, Neger, Schornsteinfeger!« in einem identitätsorientierten und kulturhistorischen Literaturunterricht	
Nathalie Kónya-Jobs Zitelmanns »Hypatia« im Deutschunterricht und in Praktischer Philosophie	119
Literarisches Erzählen über eine spätantike Philosophin im Spiegel fiktionalitätskritischer Fragestellungen	

Romy Brüggemann Wer bin ich?	145
Herausforderungen für die personale Identität in David Levithans Jugendroman »Letztendlich sind wir dem Universum egal« als Anknüpfungspunkt für den Einsatz literarischer Texte im Philosophieunterricht der Sekundarstufe I	
Kerstin Gregor-Gehrmann und Lena Westerhorstmann »[N]ach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch«	169
Reflexion der Notwendigkeit und Unmöglichkeit einer Darstellung der Shoah anhand von Art Spiegelmans »Maus«	
Linda Merkel »Was bleibt vom Menschen, wenn er stirbt?«	197
Religionsphilosophische Fragestellungen in John Greens »Eine wie Alaska«	
Thomas Boyken »Hm, Hm! – Sagt mir einmal, was meint ihr wohl?«	219
Das Sokratische Gespräch in der Kinder- und Jugendliteratur der Aufklärung	
Die Autorinnen und Autoren	235